

KURZÜBERSICHT ÜBER DEN

JAHRESABSCHLUSS 2010

DER SPARKASSE KREFELD

ZWECKVERBANDSSPARKASSE DER STADT KREFELD

UND DES KREISES VIERSEN

Der vollständige Jahresabschluss wurde von der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Er wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2010
der Sparkasse Krefeld
Zweckverbandssparkasse der Stadt Krefeld
und des Kreises Viersen

Land Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirk Düsseldorf

AKTIVA

	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			69.911.659,06		76.542
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank			<u>331.814.111,55</u>		<u>246.838</u>
				401.725.770,61	323.380
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-,-		-
b) Wechsel			<u>-,-</u>		<u>-</u>
				-,-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			7.000.715,40		9.878
b) andere Forderungen			<u>184.746.925,29</u>		<u>171.378</u>
				191.747.640,69	181.256
4. Forderungen an Kunden				4.641.341.476,06	4.447.991
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	2.305.972.764,52				(2.231.360)
Kommunalkredite	459.113.065,42				(366.210)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-,-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-,-				(-)
ab) von anderen Emittenten		<u>-,-</u>			<u>-</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-,-				(-)
				-,-	-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten			128.842.527,51		134.092
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	128.842.527,51				(134.092)
bb) von anderen Emittenten			<u>1.741.221.782,93</u>		<u>1.972.740</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.590.033.221,34			1.870.064.310,44	2.106.832
					(1.823.154)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>131.044.025,95</u>		<u>133.649</u>
				2.001.108.336,39	2.240.481
Nennbetrag	130.361.650,00				(132.883)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				430.385.385,44	417.468
6a. Handelsbestand				13.143.846,36	-
7. Beteiligungen				148.321.759,33	150.198
darunter:					
an Kreditinstituten	-,-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-,-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				403.387,56	403
darunter:					
an Kreditinstituten	-,-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-,-				(-)
9. Treuhandvermögen				20.237.629,44	28.404
darunter:					
Treuhandkredite	20.237.629,44				(28.404)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-,-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-,-		-
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			371.613,00		576
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-,-		-
d) geleistete Anzahlungen			<u>-,-</u>		<u>-</u>
				371.613,00	576
12. Sachanlagen				88.070.530,17	93.291
13. Sonstige Vermögensgegenstände				46.685.959,57	49.699
14. Rechnungsabgrenzungsposten				7.317.866,32	7.455
15. Aktive latente Steuern				-,-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				-,-	-
Summe der Aktiva				7.990.861.200,94	7.940.602

31. Dezember 2010

	EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2009 Tsd. EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			330.903.493,77		200.631
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>1.434.886.060,09</u>		<u>1.525.662</u>
				1.765.789.553,86	1.726.293
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		1.258.882.419,75			1.135.992
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>515.357.822,35</u>			<u>678.248</u>
			1.774.240.242,10		1.814.240
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		2.622.815.895,82			2.469.088
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>806.056.392,83</u>			<u>819.748</u>
			<u>3.428.872.288,65</u>		<u>3.288.836</u>
				5.203.112.530,75	5.103.076
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			355.419.442,02		462.570
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>-,-</u>		<u>-</u>
				355.419.442,02	462.570
darunter:					
Geldmarktpapiere	-,-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-,-				(-)
3a. Handelsbestand				6.133.883,78	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				20.237.629,44	28.404
darunter: Treuhandkredite	20.237.629,44				(28.404)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				11.002.545,41	18.068
6. Rechnungsabgrenzungsposten				11.488.101,62	10.581
6a. Passive latente Steuern				-,-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			50.247.382,00		42.357
b) Steuerrückstellungen			5.676.000,00		3.003
c) andere Rückstellungen			<u>26.561.530,75</u>		<u>40.934</u>
				82.484.912,75	86.294
8. Sonderposten mit Rücklageanteil				-,-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				77.612.944,05	76.133
10. Genusssrechtskapital				-,-	-
darunter:					
vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-,-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				42.568.168,48	21.929
darunter:					
Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	80.615,48				(-)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			-,-		-
b) Kapitalrücklage			-,-		-
c) Gewinnrücklagen					
ca) Sicherheitsrücklage		407.510.937,60			400.850
cb) andere Rücklagen		<u>-,-</u>			<u>-</u>
			407.510.937,60		400.850
d) Bilanzgewinn			<u>7.500.551,18</u>		<u>6.404</u>
				415.011.488,78	407.254
Summe der Passiva				7.990.861.200,94	7.940.602
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen			-,-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			330.220.027,59		358.842
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			<u>-,-</u>		<u>-</u>
				330.220.027,59	358.842
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-,-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-,-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>194.357.469,51</u>		<u>183.539</u>
				194.357.469,51	183.539

PASSIVA

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	EUR	EUR	EUR	EUR	1.1.-31.12.2009 Tsd. EUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		298.134.607,53			318.590
darunter:					
aus der Abzinsung von Rückstellungen	1.650,65				(-)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>31.446.964,37</u>			<u>53.281</u>
			329.581.571,90		371.871
			<u>182.539.772,62</u>		<u>239.018</u>
2. Zinsaufwendungen					
darunter:					
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	3.411.472,36				(-)
				147.041.799,28	132.853
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			20.406.222,45		(20.419)
b) Beteiligungen			3.104.571,24		(2.772)
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>845.000,00</u>		<u>(908)</u>
				24.355.793,69	24.099
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-,-	-
5. Provisionserträge			46.065.431,29		(44.988)
6. Provisionsaufwendungen			<u>3.084.111,62</u>		<u>(2.188)</u>
				42.981.319,67	42.800
7. Nettoertrag des Handelsbestands				806.154,80	1.745
8. Sonstige betriebliche Erträge				9.914.091,23	11.535
darunter:					
aus der Fremdwährungsumrechnung	437.544,88				(-)
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				-,-	-
				<u>225.099.158,67</u>	<u>213.032</u>
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		67.972.780,51			(68.021)
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>25.231.137,49</u>			<u>(21.991)</u>
darunter:					
für Altersversorgung	12.443.479,21		93.203.918,00		(90.012)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>37.994.946,33</u>		<u>(37.283)</u>
				131.198.864,33	127.295
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				9.259.089,30	10.586
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				7.521.769,00	6.317
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft				-,-	(34.624)
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>10.181.861,49</u>		(-)
				10.181.861,49	<u>34.624</u>
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			30.039.984,12		(-)
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-,-		(5.026)
				30.039.984,12	<u>5.026</u>
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-,-	-
18. Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>20.639.168,48</u>	<u>4.429</u>
darunter: Zuführungen zum Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	80.615,48				(-)
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				36.622.144,93	34.807
20. Außerordentliche Erträge			4.777.690,17		(-)
darunter: Übergangseffekte aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	4.777.690,17				(-)
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>7.795.233,16</u>		(-)
darunter: Übergangseffekte aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	7.795.233,16				(-)
22. Außerordentliches Ergebnis				3.017.542,99	-
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			25.643.332,25		(27.918)
darunter: Veränderung der Steuerabgrenzung nach § 274 HGB			-,-		(15.490)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>460.718,51</u>		<u>(485)</u>
				26.104.050,76	<u>28.403</u>
25. Jahresüberschuss				7.500.551,18	6.404
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-,-	-
				<u>7.500.551,18</u>	<u>6.404</u>
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen					
a) aus der Sicherheitsrücklage			-,-		(-)
b) aus anderen Rücklagen			-,-		(-)
				-,-	-
				<u>7.500.551,18</u>	<u>6.404</u>
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen					
a) in die Sicherheitsrücklage			-,-		(-)
b) in andere Rücklagen			-,-		(-)
				-,-	-
29. Bilanzgewinn				<u>7.500.551,18</u>	<u>6.404</u>

Verwaltungsrat (bis 12.01.2010)

Vorsitzendes Mitglied:

N.N.

1. Stellvertreter des vorsitzenden Mitgliedes:

Lukas Siebenkotten, *Rechtsanwalt*

2. Stellvertreter des vorsitzenden Mitgliedes:

Dr. Hans-Josef Ruhland, *Oberstudiendirektor a.D.*

Mitglieder:

Rudolf Alsdorf, *Geschäftsführer bei Umweltunternehmen*

Luise Fruhen, *angestellte Apothekerin*

Hans Kothen, *Krankenhausdirektor a.D.*

Hans-Peter Kreuzberg, *Oberstudiendirektor a.D.*

Fritz Meies, *Rektor a.D.*

Dr. Hans-Josef Ruhland, *Oberstudiendirektor a.D.*

Bernd Scheelen, *Bundestagsabgeordneter*

Angela Schoofs, *angestellte Dipl.-Volkswirtin*

Lukas Siebenkotten, *Rechtsanwalt*

Friedhelm Werner, *Oberstudienrat*

Irene Wistuba, *Lehrerin am Berufskolleg*

Stellvertreter:

Günter Werner, *Studiendirektor*

Willi Michels, *Rechtsanwalt*

Dieter Hehnen, *Stadtdirektor a.D.*

Peter Kaiser MdL, *selbstständiger Konditormeister*

Michael Aach, *Angestellter und Geschäftsführer bei Unternehmensberatungsgesellschaften*

Karin Meincke, *DRK-Oberin*

Ernst Schupp, *stv. Schulleiter*

Jürgen Hengst, *Lehrer*

Hans Kettler, *Lehrer am Berufskolleg*

Stefani Mälzer, *geschäftsführende Gesellschafterin bei archäologischem Dienstleistungsunternehmen*

Joachim C. Heitmann, *Rechtsanwalt*

Vertreter der Dienstkräfte:

Petra Balters

Detlev van den Berg

Markus Dörkes

Sabine Haberland-Hoffmann

Klaus Kremers

Klaus-Peter Seidel

Friedhelm Friedrichs

Bernd Schmidt

Margret Minten

Patrick Müller

Nina Bläsing

Heike Köster

beisitzender Hauptverwaltungsbeamter

gem. § 11 Abs. 3 SpkG NW:

Peter Ottmann, *Landrat*

Stellvertreter:

Gregor Kathstede, *Oberbürgermeister*

beisitzende Hauptverwaltungsbeamte

gem. § 10 Abs. 4 SpkG NW:

Gregor Kathstede, *Oberbürgermeister*

Josef Heyes, *Bürgermeister*

Verwaltungsrat (ab 13.01.2010)

Vorsitzendes Mitglied:

Wilfrid Fabel, *Rechtsanwalt*

1. Stellvertreter des vorsitzenden Mitgliedes:

Udo Schiefner, *QS-Techniker*

2. Stellvertreter des vorsitzenden Mitgliedes:

Dr. Hans-Josef Ruhland, *Oberstudiendirektor a.D.*

Mitglieder:

Michael Aach, *Angestellter und Geschäftsführer bei Unternehmensberatungsgesellschaften*

Luise Fruhen, *angestellte Apothekerin*

Dieter Hehnen, *Stadtdirektor a.D.*

Hans-Peter Kreuzberg, *Oberstudiendirektor a.D.*

Stefani Mälzer, *geschäftsführende Gesellschafterin bei archäologischem Dienstleistungsunternehmen*

Frank Meyer, *Abgeordnetenmitarbeiter*

Peter Ottmann, *Landrat*

Dr. Hans-Josef Ruhland, *Oberstudiendirektor a.D.*

Bernd Scheelen, *Bundestagsabgeordneter*

Udo Schiefner, *QS-Techniker*

Irene Wistuba, *Lehrerin am Berufskolleg*

Stellvertreter:

Angelika Thiel-Hedderich, *Lehrerin*

Günter Werner, *Studiendirektor*

Johannes Bäumges, *Syndikusanwalt*

Peter Kaiser MdL, *selbstständiger Konditormeister*

Jürgen Heinen, *Suchtberater*

Bernd-Dieter Röhrscheid, *Studiendirektor*

Heinz Wallrafen, *selbstständiger Elektromeister*

Karin Meincke, *DRK-Oberin (bis 21.04.2010)*

Stefanie Neukirchner, *Familienmanagerin (ab 14.07.2010)*

Jürgen Hengst, *Lehrer*

Hans Kettler, *Lehrer am Berufskolleg*

Joachim C. Heitmann, *Rechtsanwalt*

Vertreter der Dienstkräfte:

Petra Balters

Detlev van den Berg

Sabine Haberland-Hoffmann

Klaus Kremers

Markus Dörkes

Klaus-Peter Seidel

Friedhelm Friedrichs

Bernd Schmidt

Margret Minten

Nina Bläsing

Patrick Müller

Manfred Wolfers

beisitzender Hauptverwaltungsbeamter

gem. § 11 Abs. 3 SpkG NW:

Gregor Kathstede, *Oberbürgermeister*

Stellvertreter:

Josef Heyes, *Bürgermeister*

beisitzende Hauptverwaltungsbeamte

gem. § 10 Abs. 4 SpkG NW:

Josef Heyes, *Bürgermeister*

Vorstand

Ludger Gooßens, *Vorsitzender (bis 31.05.2011)*

Lothar Birnbrich, *stv. Vorsitzender*

Markus Kirschbaum

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat sowie seine Ausschüsse Haupt- und Risikoausschuss haben die Aufgaben, die ihnen sparkassen- und aufsichtsrechtlich gemäß Kreditwesengesetz und Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen sowie den Mindestanforderungen an das Risikomanagement obliegen, wahrgenommen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Dabei wurden insbesondere die wesentlichen Grundsatzfragen der Geschäftspolitik erörtert.

In turnusmäßigen Sitzungen hat der Vorstand über die geschäftliche Entwicklung, die Führung der Geschäfte, das Budget gemäß § 20 Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen (SpkG NW) sowie über aufsichtsrechtlich relevante Aspekte unterrichtet. Der Vorstand hat den Risikoausschuss über die Risikosituation der Sparkasse informiert. Anschließend hat dieser auf Grundlage seiner Geschäftsordnung dem Verwaltungsrat berichtet.

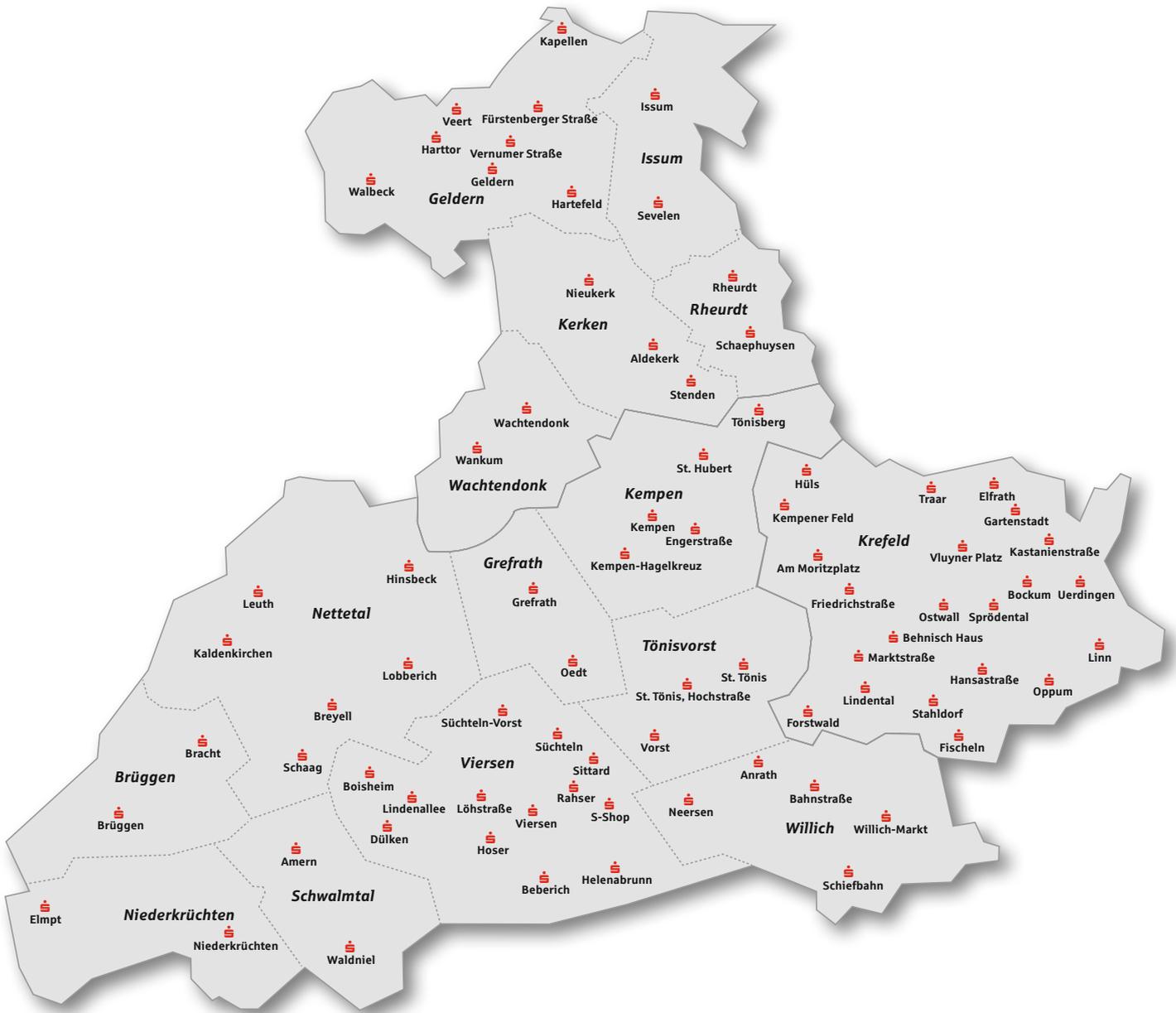
Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2010 wurden durch die Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk testiert, dass Buchführung und Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und dass der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Der Verwaltungsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Lagebericht gebilligt und den Jahresabschluss 2010 festgestellt.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse Krefeld für die geleistete erfolgreiche Arbeit im Jahr 2010.

Krefeld, 28. Juni 2011

Vorsitzender des Verwaltungsrates
Fabel, Rechtsanwalt



Näher dran.

www.sparkasse-krefeld.de